



Liebe Gemeindeglieder!

Made by God

Wenn wir in unserer Kreuzkirche Taufen feiern, kommt es immer wieder zu Szenen, die mich besonders berühren.

Vor einigen Wochen hatte ich einen kleinen Jungen zu taufen. Mit wachen Augen verfolgte der Täufling das Geschehen. Als es ernst wurde am Taufstein, hielt ich wie immer Blickkontakt zu dem Kleinen und bewegte mich besonders vorsichtig. Als ich den kleinen Kopf mit Wasser benetzte, erhaschte der kleine Mann mit seinem Fäustchen meinen Zeigefinger. Mich festhalten zu können, schien ihm Freude zu machen. Ich nannte den Taufspruch, die Paten zündeten an der Osterkerze die Taufkerze an, und ein Pate sprach ein Segenswort. „Wenn der Täufling meinen Zeigefinger



loslässt, können wir uns hinsetzen und das nächste Lied singen“, sagte ich, und die Gottesdienstgemeinde schmunzelte.

Ende August hatten wir drei Taufen. Eines der Täuflinge, ein sieben Monate al-

ANgeDACHT

tes Mädchen, strahlte mich während des ganzen Gottesdienstes immer wieder an. Ihr Gesicht leuchtete vor Freude, und ich konnte gar nicht anders, als zurück-zustrahlen.

Beim zweiten Täufling, einem kleinen Jungen, kamen Gästekinder mit an den Taufstein. Das Plätschern des Taufwassers interessierte die Kleinen, und es verlockte sie, selbst im Taufbecken mit dem Wasser zu spielen.

Nach der dritten Taufe kam es am Taufstein zu einer besonders rührenden Szene: Ein kleiner Junge und ein kleines Mädchen, beide etwa zwei Jahre alt, lagen sich in den Armen und liebkosten sich. Es war, als wollten sie sich gar nicht mehr trennen. „Ich glaube, wir können bald das nächste Fest planen“, meinte ich schließlich, und alle, die es sehen konnten, waren von der Zärtlichkeit der beiden Kinder beeindruckt.

„Wofür kannst Du Gott danke sagen?“
Ein zehnjähriger Junge hat in einem Gottesdienst für Jung und Alt diese Fra-

ge einmal so beantwortet: „Dass er mich erfunden hat!“

Viele Gottesdienstbesucher mussten lächeln – und irgendwie war das zugleich ein Moment, in dem uns allen der Atem stockte. Da sagt ein Zehnjähriger doch tatsächlich: „Ich bin Gott dankbar dafür, dass er mich erfunden hat!“

Kann man es besser oder schöner sagen? Ich bin eine Erfindung Gottes. Das heißt nichts anderes als: Gott hat sich Gedanken gemacht über mich. Er hat sich etwas einfallen lassen. Er hat sich mich einfallen lassen. Ich bin einmalig. Und ich bin von Gott gewollt.

Genau das schenkt mir eine Würde, ein Ansehen, eine Stärke, die es aufnehmen kann mit den Widrigkeiten des Lebens. Die Predigt in diesem Gottesdienst hat eigentlich ein zehnjähriger Junge gehalten. Und es war eine der besten Predigten, die ich je gehört habe.

Ich bin Gott dankbar, weil er mich erfunden hat.

Ilene Ashild Gilch-Messner

Aus der Kreuzkirchengemeinde

Pfarrteam wieder komplett – „Herzlich willkommen Pfr. z. A. Marcus Girrbach und Gattin!“

„Was willst du denn nach dem Abi machen?“, fragte mich eine Mitschülerin nach den schriftlichen Prüfungen. „Ich werd Theologie studieren, um Pfarrer zu werden.“, antwortete ich, woraufhin sie mich überrascht ansah: „Was? Diesen Beruf gibt es heutzutage noch?“

Ja, es gibt ihn und ich bin ein Exemplar dieser hoffentlich nicht vom Aussterben bedrohten Gattung. Darf ich mich vorstellen: Marcus Girrbach, 29 Jahre – damit ein noch recht junges und frisch ausgebildetes Individuum der Spezies Pfarrer. Als evangelischer Pfarrer gehe ich nicht berufsbedingt ohne Partnerin durchs Leben, sondern teile dieses mit meiner Frau Simone. Sie arbeitet als Referendarin für Deutsch und Ev. Religion an einem Filderstädter Gymnasium.

Wir kommen beide aus dem Nordschwarzwald, genauer aus Calmbach bei Bad Wildbad, wo wir uns in der Kirchengemeinde kennen- und irgendwann dann auch lieben gelernt haben. Gemeinsam studierten wir in Tübingen; meine Frau wohnte dabei bis zu unserer Hochzeit vor 4 ½ Jahren im Evangelischen Stift, ich im Albrecht-Bengel-Haus.

Ein Spezifikum von Pfarrern ist ihre vagabundierende Lebensweise – sie ziehen von einem Ort zum anderen, um den Menschen das Evangelium von Jesus Christus nahe zu bringen. So ziehen nun



auch meine Frau und ich von Wolfschlugen (Landkreis Esslingen), wo ich zweieinhalb Jahre als Vikar gelernt und gearbeitet habe, nach Eningen, um hier in der Kreuzkirchengemeinde zu 75% und in Eningen zu 25% Dienst zu tun. Mir liegt dabei die Verkündigung von Gottes Wort besonders am Herzen. Ich möchte mit Ihnen über die Bibel ins Gespräch kommen, im Gottesdienst, auf der Straße, in einem Hauskreis oder im Konfi-Kurs. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes geht“. Deshalb denke ich, dass wir uns gemeinsam damit sättigen sollten, ganz gleich ob wir Pfarrer sind oder in anderen Berufen arbeiten.

Ich werde versuchen, in meinem Teil dazu beizutragen, dass die Gattung Pfarrer hier in Reutlingen und in Eningen nicht in Vergessenheit gerät.

Falls Sie mehr wissen wollen über mich und meinen Beruf, freue ich mich jetzt schon auf ein Gespräch mit Ihnen.

In gespannter Erwartung auf viele Begegnungen,

Ihr neuer Pfarrer z.A. Marcus Girrbach

Aus den Kindergärten

Kann man die Stille hören?

Der ev. Kindergarten Arche von der Kreuzkirchengemeinde war eine Woche im Wasenwald unterwegs.

50 Kinder, ein Team und einige Eltern vom evangelischen Kindergarten Arche in der Payerstrasse waren eine Woche im Wasenwald unterwegs. Ihr Lager schlugen sie direkt am Bach auf, von wo aus viele Expeditionen unternommen wurden. Durchs Dickicht, am Bach entlang oder um den See – Natur pur. Viele sinnliche Eindrücke für die Kinder – sehen, hören, fühlen, riechen und auch schmecken – nämlich die Wurst auf dem selbst gesuchten und geschnitzten Stecken am Lagerfeuer. Enten, Fische, Schnecken, Bachbewohner, Libellen und Schmetterlinge – was konnte man nicht alles entdecken. Die Krönung war die Unterstützung des Tübinger Biologen Thomas Klingseis, der mit Mikroskop, Döschen, Fläschchen und Netzen die Kinder anregte, Tiere sorgsam zu fangen, anzuschauen, zu bestimmen und sie dann wieder in die Freiheit zu entlassen. Am Samstag zum Abschluss dann noch mit allen Eltern ein Sommerfest im Wald – da konnte man Tiere allerdings nicht hören ... die Stille ... das Lachen aller hat alles übertönt. *Petra Binsch*



Abschied heißt,

was Neues kommt und irgendwo gibt's ein Hallo. – Veränderungen in unseren Kindergärten

Nach 11 Jahren Leitung des Kindergartens Regenbogen in der Herderstrasse wurde **Frau Frauke Matz** Ende Juli in kleinem Rahmen verabschiedet. Nach längerer Krankheit ist es ihr leider nicht möglich, weiterhin als Leitung des Kindergartens zu arbeiten.

In den 11 Jahren ihrer Tätigkeit gab es viele Aufgaben zu bewältigen: Erstellung einer Konzeption, Umsetzung des Orientierungsplans, Umzug des Kindergartens und der damit verbundenen Änderung von einem 1-gruppigen in einen 2-gruppigen Kindergarten. Vielfältige Aufgaben, die Frau Matz immer sehr gut löste, dabei standen immer die Kinder im Mittelpunkt. 11 Jahre, in denen sie nachhaltig den Kindergarten mit ihrer Arbeit prägte; die Kinder ihrer ersten Jahre sind inzwischen schon konfirmiert.

Ebenfalls verabschiedet wurde **Frau Greta Schenk**, Gruppenleitung im Kindergarten Arche. Nach 2 Jahren wechselte sie zum neuen Kindergartenjahr in eine Einrichtung der KBF. In einer netten Runde wurde sie von den Eltern und Kindern verabschiedet, begleitet von vielen guten Wünschen für ihre neue Stelle.

Frau Matz und Frau Schenk wünschen wir für ihre weiteren Wege alles Gute und über allem Gottes Segen!

Aus den Kindergärten

Gleichzeitig begrüßen wir als neue Kindergartenleitung in der Herderstr. 45 ganz herzlich Frau Grit Anton und als Gruppenleitung in der Arche Frau Johanna Werz. Wir wünschen beiden für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg, Gottes Segen und freuen uns auf viele Begegnungen.

Kirchengemeinderätin Stefanie Bröckel



Hallo liebe Gemeinde,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Grit Anton und ich bin nun seit September die neue Einrichtungs-

ungsleitung im ev. Kindergarten „Regenbogen“ in der Herderstrasse.

Ich wohne im Hohbuch, werde 33 Jahre alt und bin selbst zweifache Mutter.

Unser Kindergarten trägt den Namen Re-

genbogen. Er ist ein Zeichen für die Liebe und Treue Gottes. Unter solch einem Bogen gibt es natürlich Platz für jeden. Er lädt zum Staunen und Wohlfühlen ein und bringt Freude in die Herzen. Jeder ist willkommen, wie jede einzelne Farbnuance im Regenbogen selbst. So soll es auch in unserem Kindergarten sein!

Möge jeder Mensch so fest auf dem Boden stehen und sich zum Himmel strecken, wie dieser farbenfrohe Bogen!

Ich freue mich, Sie in unserem Kindergarten begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße – *Ihre Grit Anton*

Hallo Kinder und liebe Eltern,

ich heiße Johanna Werz, bin 23 Jahre alt und werde ab Anfang Oktober im Kindergarten „Arche“ in der Payerstrasse als Erzieherin arbeiten.

Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich an der ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen im Jahre 2009 erfolgreich abgeschlossen.

Das Annerkennungsjahr und ein weiteres Jahr arbeitete ich im ev. Kindergarten „Der kleine Brenz“ in Reutlingen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen.



Johanna Werz

Aus der Kreuzkirchengemeinde

Lebendiger Adventskalender – Gastgeber gesucht!



2011 gibt es wieder einen lebendigen Adventskalender – vom 1.-23.12. laden 23 Gastgeber zum Advent ein:

Täglich öffnet sich eine Haustür. Eine rote Zahl weist darauf hin, an welchem Tag. Dann erwartet alle ca. 15-30 Minuten „Advent“: Miteinander von alt und

jung, Einstimmen auf Weihnachten – gestaltet mit Liedern, Musik, Geschichten, Bildern – jeden Tag anders. Und es ist für Besucher und auch für Gastgeber etwas ganz Besonderes. Deshalb suchen wir für 1.-23.12.11 Gastgeber, die gerne für 30 Minuten ihre Türen öffnen.

Wer gerne Gastgeber sein möchte: bitte bis **31.10.11** bei Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23382 oder Stefanie Bröckel, Tel. 339438, melden.

Professor Hans Dassel †



Kurz vor seinem 79. Geburtstag ist am 12. Juli 2011 der frühere Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates (KGR), Prof. Hans Dassel, verstorben. Ab 1983 war Herr Dassel 12 Jahre lang Mitglied im KGR, ab 1989 dessen gewählter Vorsitzender. Er hat sich lange Jahre in der Ökumene und vor allem auch als Redaktionsleiter unseres Gemeindebriefes „kreuzkirche aktuell“ engagiert, hat die Entwicklung unserer Kreuzkirchengemeinde konstruktiv,

wenn nötig auch kritisch, in der ihm eigenen Art humorvoll und immer mit Empathie begleitet und mit gestaltet. Dafür sind wir ihm als Kirchengemeinde bleibend dankbar.

Am 18. Juli haben wir von ihm Abschied genommen – getröstet von der Gewissheit, die er in einer Auslegung von Psalm 16,10 - „*Du wirst mich nicht dem Tode überlassen*“ - hinterlassen hat, „*dass man mit dem Tod nicht aus dem Gehaltensein bei Gott herausfällt. Dass der Tod nicht ein Absturz aus Gottes Hand ist, sondern ein Hineinfallen in Gottes Hand. Und dann zu wissen, dass man dort aufgehoben ist. Geborgen. [...] Gottes Hand birgt das Leben auch über den menschlichen Tod hinaus.*“ (Text www.boldern.ch)

Pfr. Stephan Sigloch



Aus der Kreuzkirchengemeinde

Mal wieder gesucht Fleißige Füße!

Durch Wegzug oder Krankheit müssen immer wieder treue Austräger unseres Gemeindebriefes „Kreuzkirche aktuell“ Strassen zur Verteilung abgeben.

Wenn Sie sich vorstellen können, sechsmal im Jahr einen Spaziergang mit dem Verteilen unseres Gemeindebriefes in die evang. Haushalte zu verbinden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 270914.

Folgende Strassen sind derzeit unver sorgt:

Aaraustrasse (ca. 72 Stück)
Diebsteigle (ca. 27 Stück)
Peter-Rosegger-Str. 116-151 und
152-164 (ca. 16 Stück)
Steinbergstr. 20-111 (ca. 54 Stück).

Vielen Dank für jede Unterstützung!

Jesu Tod – das Heil für uns?

Welche Bedeutung haben das Leiden und Sterben Jesu? Welche Deutungen des Todes Jesu gibt es im Neuen Testament? Ist die Vorstellung vom Sühnopfer Jesu für unseren Glauben Hilfe oder Hemmschuh? In welchem Zusammenhang stehen Kreuz und Auferweckung Jesu Christi?

Diesen zentralen Fragen werden wir im Theologischen Gesprächskreis nachgehen. Neue Gesichter willkommen!

Termine: Do, 27.10. und Do, 24.11.

jeweils 20.00 Uhr GZ Kreuzkirche

Astrid Gilch-Messerer

Weihnachtsartikelbörse

Am **19. November 2011** startet die erste Weihnachtsartikelbörse in der Kreuzkirche.

Verkauft werden kann jegliche Art von Weihnachtsdekoration.

Annahme der Ware

am 18. November 2011 von 17.00 - 19.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Verkauf

am 19. November 2011 von 9.00 - 12.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Vergabe der Verkaufsnummern am 5. und 6. November 2011 ab 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 0177-6025817.



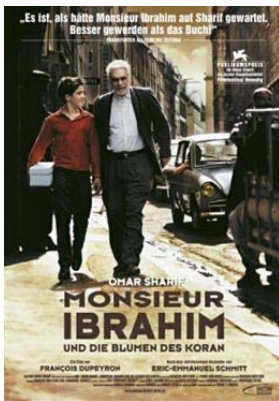
Aus der Kreuzkirchengemeinde

Filmabend in der Kreuzkirche

Donnerstag, 3. November 2011,
19.30 Uhr:

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Francois Dupeyron, Frankreich 2003
94 Min., f., Spielfilm, FSK: 6



Jeden Tag geht Moses (13) einkaufen beim alten „Araber“ (Omar Sharif), dem Lebensmittelhändler. Moses Leben ist trist: der Vater depressiv und mürrisch, die Mutter hat ihn

vor Jahren verlassen. Moses verzehrt sich nach den hübschen Bordsteinschwalben im Quartier, plündert sein Sparschwein, um sich ihre Liebesdienste zu erkaufen und die netten Huren sind gerührt von dem Jungen. Das Geld für diese Ausflüge zwackt er auch beim „Araber“ ab, den er regelmäßig beklaut. Monsieur Ibrahim registriert Moses Spitzbubereien, nimmt sie ihm jedoch nicht krumm und verwickelt ihn beiläufig in philosophisch-religiöse Gespräche. So beginnt eine ungewöhnliche Freundschaft. Als schließlich der Vater Moses „verlässt“, übernimmt Ibrahim die Vormundschaft und sie beginnen eine spannende Reise.

Der Filmabend ist in diesem Monat Teil der Angebote im Rahmen des christlich-muslimischen bzw. deutsch-türkischen **Dialogs** der Kreuzkirchengemeinde und des Türkischen Kultur- und Integrationsvereins.

Wir schauen uns die Filmvorführung gemeinsam an und nehmen uns anschließend bei deutsch-türkischen **Köstlichkeiten** Zeit für die **Begegnung** und das **Gespräch** über den Film.

Gottesdienst mit sphärischer Musik

Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Didgeridoo und eine ganze Reihe weiterer Musikinstrumente bereichern den Gottesdienst in der Kreuzkirche am

Sonntag, 16. Oktober.

Das „Experimentalorchester Halle 016“ der BruderhausDiakonie spielt eine sphärische, konzentrierte und eindruckliche Musik, die sehr gut in einen Gottesdienst passt. So wird erfahrbar, dass das gemeinsame Tun von Menschen mit und ohne Behinderung eine Bereicherung sein kann.

Musical

Einladung zum Mitmachen beim Weihnachtsmusical „Freude, Freude“

Liebe Kinder,

freut Ihr Euch
auch schon auf
die Adventszeit
und auf Weih-
nachten? Auf

die wunderschönen Geschichten, das le-
ckere Essen, den Duft, der in der Luft
liegt und das Feiern mit Eltern, Ge-
schwistern und Großeltern ...

Bis es soweit ist, vergeht aber noch viel
Zeit und damit Euch nicht langweilig
wird, wollen wir mit Euch das Weih-
nachtsmusical „**Freude, Freude**“ ein-
studieren. Die Aufführung ist am **24.**

**Dezember 2011 im Gottesdienst um
16.00 Uhr** in der Kreuzkirche.

Wenn Ihr gerne Weihnachtslieder singt
und/oder gerne eine Sprechrolle über-
nehmen und Euch als Engel, Hirte oder
Weise aus dem Morgenland verkleiden
möchtet, seid Ihr bei uns richtig. Wir
freuen uns auf die Anmeldungen aller
Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.

Die Probentermine, bei denen die Kin-
der möglichst immer da sein sollten,
sind freitags **16.30-18.00 Uhr** ab **21.
Oktober 2011** im Gemeindezentrum
Kreuzkirche (nicht in den Herbstferien!).



Sondertermine: Kostümprobe, Do,
01.12.2011 von 17.30 – 18.30 Uhr,
Kreuzkirche,

Zusatzprobe für die Kinder, die eine
Sprech- oder eine Solistenrolle überneh-
men:

Samstag, 10. Dez. 2011, 9.30-12.00
Uhr, Kreuzkirche

Bühnenaufbau: 21. 12. 11 ab 19.45
Uhr

**Öffentliche Hauptprobe aller Betei-
ligten mit Kostümen und Beleuch-
tung (hier kann fotografiert wer-
den):**

Freitag, 23. Dez. 2011 von 9.30 bis
12.00 Uhr, Kreuzkirche

Hinweis: Aufgrund entfallender Budgets
sowie zusätzlicher Kosten für die Text-
hefte, Kostüme, CDs etc. erheben wir
dieses Jahr einen Kostenbeitrag von 10
Euro pro Kind. Weiterhin bitten wir die
Eltern darum, uns bei der Durchführung
der Proben etwas zu unterstützen und
sich bei der Anmeldung für einen Ter-
min einzutragen.

Der Flyer mit dem Anmeldeabschnitt
liegt ab Ende September an den übli-
chen Stellen (Gemeindebüro, Kreuzkir-
che) aus. Bitte meldet Euch **bis zum
14.10. schriftlich mit dem Kosten-
beitrag im Gemeindebüro** an.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße vom ganzen
Musical-Team

Aus der Kreuzkirchengemeinde

Gemeindewanderung auf den Rossberg



Am **Samstag 8. Oktober** machen wir uns wieder auf den Weg: Einer alten Kreuzkirchen-Tradition folgend wird es auch 2011 die Gemeindewanderung zu einer der Wiesen unterhalb des Rossbergs geben. Start ist um 9.00 Uhr an der Kreuzkirche. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen – besonders die „neuen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern. Auf dem Rossberg wird es – für alle, die Grillgut mitbringen – Gelegenheit zum Grillen geben. Auch Getränke werden wir oben zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen. Möglicherweise kommt auch das Fußballspiel „Jung gegen Älter“ zustande. Auf dem Heimweg kann – wer möchte – gerne ab Gönningen mit dem Bus fahren. Und wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch direkt mit dem Auto zu der Wiese am Parkplatz kommen.

Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung und „ZeitKreuzerle“-Mittagessen

Im **Gottesdienst am 9. Oktober 2011** begrüßen wir offiziell die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfi-Kurses 2001/12 und überreichen den 63 Mädchen und Jungen ihre Konfi-Bibel. Der Gottesdienst beginnt – wie gewohnt – um 10.15 Uhr in unserer Kreuzkirche. Anschließend lädt der Förderverein „ZeitKreuzerle e.V.“ zum gemeinsamen Mittagessen ein. Der Erlös des Essens kommt der Finanzierung unserer Diakonienstelle zugute.

Gruppenreise für Jugendliche
ab 17 Jahren

28 | 12 | 2011 – 1 | 1 | 2012

**Berlin
Taizé**
www.taize.fr

Silvester mit Tiefgang

- ... mit zehntausenden Jugendlichen aus ganz Europa beten, singen, still sein und über den Glauben sprechen
- ... Gastfreundschaft und "Berliner Schnauze" in Familien erleben

nähere Infos und Anmeldung:

Diakonin Mechthild Belz
Mechthild.Belz@esjw.de
07121 2055537



Es gelten die Reisebedingungen des esjw. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aus der Kreuzkirchengemeinde

20xRT

Zwanzig Reutlinger Jugendliche gehen auf Reise.

In den Pfingstferien 2012 geht es los: Eine gemeinsame Türkeireise für Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren mit christlichem und muslimischem Hintergrund. Auf unserer Reise von der Metropole Istanbul über das ländliche Umland an die Mittelmeerküste werden wir Land und Leute kennen lernen.

Gemeinsam bereiten sich die Teilnehmenden in Reutlingen auf die verschiedenen Stationen und Themen wie Lebensweise, Jugendkultur, Religionen, Musik, Sport und Politik vor. Es wird kein „Vier-Sterne-Türkei-All-Inclusive“-Urlaub, sondern eine erlebnisreiche gemeinsame Zeit mit persönlichen Begegnungen innerhalb unserer Gruppe sowie mit unterschiedlichsten Menschen an interessanten Orten und in Gastfamilien.

Lust mit dabei zu sein?

Alle Details zur Vorbereitung und Reise, den Terminen, Kosten und Anmelde-möglichkeiten gibt es beim

Info-Abend:

Mittwoch, 9.11.2011 um
19:30 Uhr
im **Gemeindezentrum
Kreuzkirche**, Paul-Pfizer-
Str 9.

Damit wir planen können meldet euch bitte kurz zum Info-Abend unter infoabend@20xRT.de an.

Bitte gleich vormerken: Wir lernen uns auf einem gemeinsamen Vorbereitungs-wochenende am **2.-4.12.2011** kennen und beginnen dort die gemeinsame Vorbereitung der Reise.

Kontakt:

Stephan Schumacher
stephan.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de
Tel. 07121.1381233

Veranstalter:

Evangelische Kreuzkirchengemeinde
Evangelisches Stadtjugendwerk Reutlingen
DITIB Yunus Emre Moschee Muslim Gemeinde Reutlingen e.V.
Türkischer Kultur- und Integrationsverein e.V.



Aus der Kreuzkirchengemeinde

„... dass der Mensch ihn bebaue und bewahre“

(1. Mose 2,15)

Leben im Einklang mit der Schöpfung. Perspektiven für ein neues Verständnis von Wirtschafts-Wachstum. – Mit Dr. Erhard Eppler

Im Rahmen der „Ökumenischen FriedensDekade“ laden wir herzlich ein am **Sonntag, 13. November 2011 in die Kreuzkirche:**

10.15 Uhr Gottesdienst

Predigt Pfarrer Dr. Jochen Vollmer

11.15 Uhr Gesprächsforum –

Einführungsreferat und Gesprächspartner **Dr. Erhard Eppler**, Schwäbisch Hall

12.30 Uhr Kleiner Mittagsimbiss

„Gier Macht Krieg“ steht in diesem Jahr über der alljährlichen Ökumenischen FriedensDekade. - In der Schöpfungsgeschichte beauftragt Gott den Menschen, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Menschliche Gier nach grenzenlosem Wachstum gefährdet unsere Erde, das Zusammenleben der Völker und führt zu Kriegen und Hungerkatastrophen. Deshalb sind wir Christen aufgefordert, über die Grenzen des Wachstums neu nachzudenken und daran mitzuwirken, dass ein Umdenken in unserer Gesellschaft und in der Politik geschieht. Wir freuen uns sehr, dass Erhard Eppler zu uns in die Kreuzkirche kommt. Er hat schon vor Jahrzehnten in Büchern und Vorträgen auf die Grenzen des Wachstums hingewiesen und Pers-

pektiven entwickelt, wie nachhaltiges Wachstum ermöglicht werden kann, das unsere Lebensgrundlagen sichert und Lebensqualität verbessert.



*Für den Gesprächskreis „kreuz + quer“
Gabriele Blum-Eisenhardt und Otto Haug*

English Tea-time

am Donnerstag, den 6. Okt. 2011 in der Kreuzkirche mit Kirsten Levene

Warum trinken die Engländer so viel Tee?

Wie trinkt die Queen ihren Tee?

Kurioses, Interessantes, Lustiges aus der Welt des Tees und wie er zu uns kommt gibt es an diesem Nachmittag von 14.30 – 17.00 Uhr.

Und natürlich Tee, Scones, Clotted cream, Jam und Sandwiches – eben alles, was einen schönen „Afternoon-Tea“ ausmacht.



Aus der Kreuzkirchengemeinde

Großes Chor- und Orchesterkonzert

Michaeliskantate BWV19 und Nelsonmesse von Haydn

Der Klang von Trompeten und Pauken beherrscht das diesjährige Konzert der Kantorei der Kreuzkirche und des Hohbuchchores. Die Kantate „Es erhob sich ein Streit“ BWV19 von hat den Kampf Michaels mit dem Drachen zum Thema. Bach komponiert dazu illustrative Musik. Die Nelsonmesse enthält im Benedictus ungewöhnliche Trompetenpassagen, die sich angeblich auf den Sieg Nelsons über die Franzosen beziehen. Gesichert ist allerdings nur, dass die Messe 1800 beim Besuch des englischen Admirals in Eisenstadt zur Aufführung gekommen ist.

Das Konzert in der Kreuzkirche findet am **Samstag, den 15. Oktober um 19.00 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei. Als Solisten singen Sylvia Dieter, Birgit Gentner, Zamir Bar-Lev und Martin-Ulrich Merkle.



Das Konzert wird am Sonntag, den 23. Oktober um 19.00 Uhr im GZ Hohbuch wiederholt. Die Bachkantate erklingt nochmals am 13. November im Gottesdienst zum Volkstrauertag.

Hinweis für Menschen mit Hörgerät

Im gesamten Kirchenschiff ist eine Induktionsschleife verlegt. Wer ein Hörgerät besitzt, kann es zum besseren Hören auf **Induktion** umstellen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Astrid Gilch-Messerer, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.10.2011

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

Adressen und Ansprechpartner

1. Pfarramt: Pfarrer z.A. Marcus Girrbach,
Schwanenstr. 9, 72800 Eningen,
Tel. 230 665,

marcus.girrbach@kreuzkirchengemeinde.de

2. Pfarramt: Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer,
Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860,
Fax 279 417,

ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

3. Pfarramt: Pfarrer Stephan Sigloch,
Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382,
Fax 205 948,

ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro: Gaby Bender,
Paul-Pfizer-Str. 9, Tel. 270 914, Fax 270 883;
Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi.

14.00-16.00, Do. 15.00-18.00,
info@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:

Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382,
stephan.sigloch@esjw.de

Diakonin: Mechthild Belz,
Tel. 2 055 537

mechthild.belz@kreuzkirchengemeinde.de

Mesner und Hausmeister: Artur Krieger,
Tel. dienstl.: 2 055 907, privat: 25078
artur.krieger@kreuzkirchengemeinde.de

1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Mozartstr. 55,
Tel. 1381233

stephan.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Stephan Sigloch, s. links

Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204;

kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207;

kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751;

kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:
Paul-Pfizer-Str. 9

Spendenkonto Kreuzkirche:

Kto. Nr. 4848 bei der KSK Reutlingen,
BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde,
Stichwort „Kreuzkirche“)

Spendenkonto Förderverein

„Zeitkreuzerle“ e.V.:

Kto. Nr. 376 964 006 bei der Volksbank
Reutlingen, BLZ 640 901 00

Jungchar Farbklexx (8-12 Jahre):

Johanna Moog, Anna-Lena Schmid,
Astrid Wigger, Tel. 239261

„feel the spirit“ für junge Leute ab 14 Jahren:
Mechthild Belz

„kreuz+quer“ - Treff für Glauben und mehr:
Pfr. Stephan Sigloch

Sonntagstreff:

Gertraud Wigger, Tel. 239261

**VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und
Jugendliche:**

Janne Wanner, Tel. 25575, janne.wanner@web.de

Treffpunkt 60+ am Georgenberg:

Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer

Gebet für die Kreuzkirchengemeinde:

Adelheid Würth, Tel. 29415

Theologischer Kreis:

Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer

Arbeitskreis Feministische Theologie:

Jutta Kuntz, Tel. 260863

Kreistänze aus aller Welt:

Erika Erdmann, Tel. 22592

Kantorei der Kreuzkirche:

Wolfhard Witte, Tel. 897825

Kinderkirche:

Claudia Petzold, Tel. 290014

Offene Kreuzkirche:

Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer

Patenprojekt:

Otto Haug, Tel. 267447,

otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de

Elisa Schumacher, Tel. 55566,

elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

Hauskreise:

– Familie Bochinger, Tel. 21 644

– Familie Pfeifle, Tel. 21 642

– Familie Beyer, Tel. 240 339

– Familie Petzold, Tel. 290 014

– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

Offene Andachten:

freitags, 10.00 Uhr, Seniorenzentrum Markwasen

freitags, 15.15 Uhr, Altenheim Ringelbachstr. 59

Aktuelle Termine

Gottesdienste, Veranstaltungen, Termine



- So. 02.10. 10.00** *Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr: Enz, Seniorenzentrum am Markwasen*
- So. 02.10. 10.15** *Erntedank-Gottesdienst mit Kinderkirche/ Pfr. z.A. Girrbach, Kreuzkirche*
- Mi. 05.10. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 06.10. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ – Englische Teestunde mit Kirsten Levene, Kreuzkirche
- So. 09.10. 10.15** *Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmand/innen/Pfarrteam, Kreuzkirche*
- Mi. 12.10. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Mi. 12.10. 20.00 Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
- Do. 13.10. 9.00 Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
- Do. 13.10. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ und Treffpunkt 60+ am Georgenberg: Vom Korn zum Brot – zwei Kurzfilme mit Herrn Werner Wunderlich, Kreuzkirche
- Do. 13.10. 18.00 Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
- Do. 13.10. 19.30 Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
- Sa. 15.10. 19.00 Konzert der Kantorei der Kreuzkirche, Kreuzkirche
- So. 16.10. 10.00** *Gottesdienst, Seniorenzentrum am Markwasen*
- So. 16.10. 10.15** *Gottesdienst mit Orchester „Menschen mit Behinderung“ und Abendmahl/PfarrerIn Gilch-Messerer, Pfarrerin Eberle, Kreuzkirche*
- Mi. 19.10. 18.30 Arbeitskreis Patenprojekt, Kreuzkirche
- Mi. 19.10. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 20.10. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ mit Geburtstagsnachmittag, Kreuzkirche
- So. 23.10. 10.15** *Mosaik-Gottesdienst „Taugt Glaube im Alltag ... wenn's in der Familie schwierig wird?“ – mit Taufen, Kleinkinder- und Kinderkirche, anschl. Mittagessen/Gastprediger Pfr: Wilfried Veese, Pfr: Sigloch u. Team, Kreuzkirche*
- Mi. 26.10. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 27.10. 9.00 Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
- Do. 27.10. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ mit Handarbeiten, Kreuzkirche
- Do. 27.10. 17.30 Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
- Do. 27.10. 20.00 Theologischer Kreis, Kreuzkirche
- So. 30.10. 10.15** *Gottesdienst/PfarrerIn Gilch-Messerer, Kreuzkirche*
- Do. 03.11. 14.30 „Offene Kreuzkirche“, Kreuzkirche

Aktuelle Termine

- Do. 03.11. 19.30 Filmabend „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“,
anschl. Bewirtung, Kreuzkirche
- So. 06.11. 10.15 Gottesdienst mit Taufen/Pfr. Sigloch, Kreuzkirche**
- Mi. 09.11. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 10.11. 9.00 Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
- Do. 10.11. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ und Treffpunkt 60+ am Georgenberg:
Bilder vom Elisabethpfad von Eisenach nach Marburg
mit Pilgerführer Hans-Jörg Bahmüller, Kreuzkirche
- Do. 10.11. 18.00 Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
- Do. 10.11. 19.30 Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
- So. 13.11. 10.00 Gottesdienst/PfarrerIn Pilgrim-Volkmer,
Seniorenzentrum am Markwasen**
- So. 13.11. 10.15 Gottesdienst mit Kinderkirche und Kantorei/
Pfr. Dr. Vollmer und Pfarrerin Gilch-Messerer, Kreuz-
kirche, anschl. Gesprächsforum mit Dr. Erhard Eppler**
- Di. 15.11. 20.00 Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
- Mi. 16.11. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 17.11. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ mit Geburtstagsnachmittag, Kreuzkirche
- So. 20.11. 10.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag/Pfarreteam, Kreuzkirche**
- Mi. 23.11. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 24.11. 9.00 Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
- Do. 24.11. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ mit Handarbeiten, Kreuzkirche
- Do. 24.11. 18.00 Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
- Do. 24.11. 19.30 Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
- Do. 24.11. 20.00 Theologischer Kreis, Kreuzkirche
- So. 27.11. 10.00 Gottesdienst zum 1. Advent/PfarrerIn Pilgrim-Volkmer,
Seniorenzentrum am Markwasen**
- So. 27.11. 10.15 Mosaik-Gottesdienst „Taugt Glaube im Alltag ... 'Ja, mir
geht's super!'“ – mit Taufen, Kleinkinder- und Kinderkirche,
anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch u. Team, Kreuzkirche**
- Mi. 30.11. 18.30 Arbeitskreis Patenprojekt, Kreuzkirche
- Mi. 30.11. 19.15 Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
- Do. 01.12. 14.30 „Offene Kreuzkirche“ und Treffpunkt 60+ am Georgenberg:
Adventlicher Nachmittag, Kreuzkirche

Offene Andachten:

- freitags, 10.00 Seniorenzentrum am Markwasen/Mutter-Werner-Heim
- freitags, 15.15 Altenheim Ringelbachstr. 59

Aktuelle Termine auch unter www.kreuzkirchengemeinde.de